

Wilhelm Conrad Röntgen Wichtige Lebensdaten

1845

Am 27. März wurde Wilhelm Conrad Röntgen in Lennep geboren.

1848-1962

Kindheit und Jugend in Apeldoorn (Niederlande)

1862-1864

Besuche der Technischen Schule in Utrecht (Niederlande)

1864

Wegen eines Schülerstreichs wird Röntgen am 3. Mai von der Schule verwiesen. Er erhält sein letztes Schulzeugnis.

1864

Private Studien zu Hause

1864-1865

Besuch der Universität Utrecht als Gasthörer

1865-1668

Studium des Fachs Maschinenbau am Polytechnikum in Zürich (Schweiz)

1868-1869

Weitere Studien und Erwerb des Dokortitels an der Universität Zürich (Schweiz)

1869-1870

Assistent bei dem Physiker Professor August Kundt am Physikalischen Institut der Universität Zürich

1870-1872

Assistent bei Professor August Kundt am Physikalischen Institut der Universität Würzburg

1872

Am 19. Januar Heirat mit Anna Bertha Ludwig in Apeldoorn (Niederlande)

1872-1875

Erwerb der Lehrbefugnis an Universitäten (Privatdozent) in Strassburg

1875-1876

Professor für Mathematik und Physik an der Landwirtschaftlichen Akademie Hohenheim bei Stuttgart

1876-1879

Außerordentlicher Professor an der Universität Strassburg und zweiter Physiker am physikalischen Institut bei Professor August Kundt

1879-1888

Ordentlicher Professor und Direktor des Physikalischen Instituts der Universität Gießen

1888-1900

Ordentlicher Professor und Direktor des Physikalischen Instituts der Universität Würzburg

1893-1894

Berufung zum Rektor der Universität Würzburg

1895

Am 8. November Entdeckung der Röntgenstrahlen am Physikalischen Institut der Universität Würzburg

1900-1921

Ordentlicher Professor und Direktor des Physikalischen Instituts der Ludwig-Maximilians-Universität München

1923

Am 10. Februar in München gestorben. Beigesetzt auf dem Alten Friedhof in Gießen